

Produktname: MECP2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21133**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:52kD;Observed MW:75kD

Antigen-Informationen

Genname	MECP2
Alternative Namen	Methyl-CpG-binding protein 2;MeCp-2 protein;MeCp2;
Gen-ID	4204.0
SwissProt ID	P51608
Immunogen	-

Hintergrund

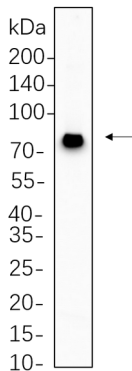
Zelllokalisierung: Zellkern. Die DNA-Methylierung ist die wichtigste Modifikation eukaryotischer Genome und spielt eine essenzielle Rolle in der Entwicklung von Säugetieren. Die humanen Proteine MECP2, MBD1, MBD2, MBD3 und MBD4 bilden

eine Familie von Kernproteinen, die durch das Vorhandensein einer Methyl-CpG-Bindungsdomäne (MBD) verwandt sind. Mit Ausnahme von MBD3 kann jedes dieser Proteine spezifisch an methylierte DNA binden. MECP2, MBD1 und MBD2 können zudem die Transkription von methylierten Genpromotoren unterdrücken. Im Gegensatz zu anderen Mitgliedern der MBD-Familie ist MECP2 X-chromosomal vererbt und unterliegt der X-Inaktivierung. MECP2 ist in Stammzellen entbehrlich, aber für die Embryonalentwicklung essenziell. Mutationen im MECP2-Gen sind die Ursache der meisten Fälle des Rett-Syndroms, einer fortschreitenden neurologischen Entwicklungsstörung und eine der häufigsten Ursachen für geistige Behinderung bei Mädchen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Zelllysate von SH-SY5Y-Zellen wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen MECP2 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.